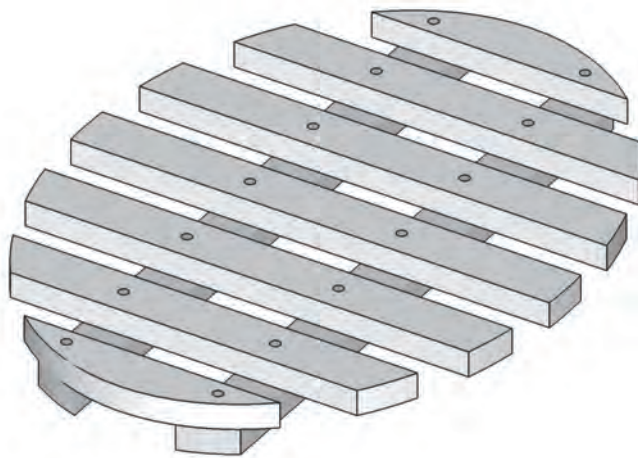


## Topfuntersatz



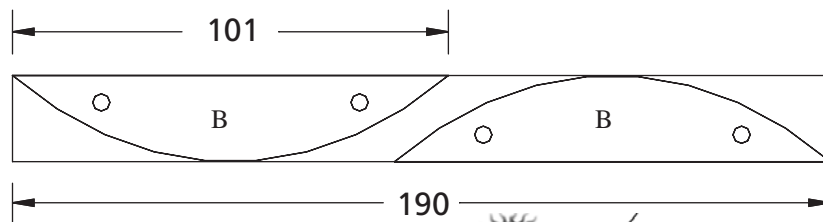
Name:		Klasse:	
<b>Stückliste:</b>		<b>Teile:</b>	<b>Werkzeugvorschlag:</b>
6 Holzleisten	190 / 20 / 10 mm	A, B	Bleistift, Lineal, Zirkel
2 Holzleisten	260 / 20 / 10 mm	C	Bohrmaschine
2 Rundstäbe	160 / Ø 4 mm		Klemm- oder Schraubzwingen
			Kleber, Holzleim, Hammer
			Feinsäge, Laubsäge, Holzfeilen
			Schmirgelpapier
			Bohrer Ø 4 mm

Dieser Topfuntersatz darf auf keinem Tisch fehlen. Ob duftender Braten oder Heißes aus der Pfanne, er ist immer schnell zur Hand und tut gute Dienste. Denn Brandflecken auf der Tischdecke schauen einfach nicht schön aus.

Auf der beiliegenden Zeichnung ist der Topfuntersatz im Maßstab 1:1 abgebildet.

### Die Bauanleitung:

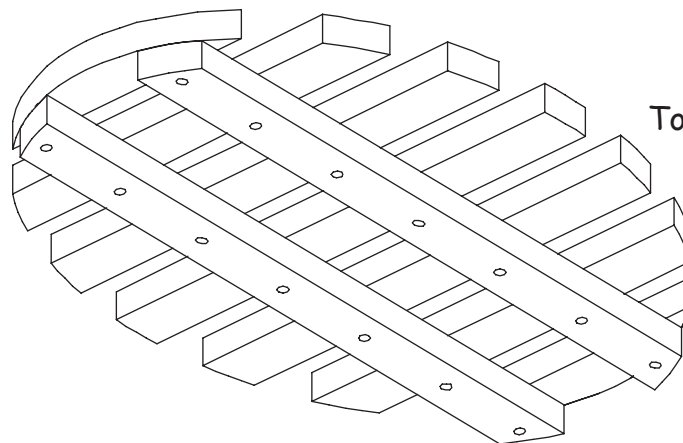
Auf fünf der sechs Holzleisten (190 / 20 / 10 mm) die oberen Teile (A) aufzeichnen und auf der sechsten Leiste die beiden seitlichen Teile (B). Die Teile nimmst du am besten vom Plan M 1:1 ab indem du sie durchpaust. In die 6 Leisten (Teile (A) und (B) (190 / 20 / 10 mm)) nach Plan mit einem Bohrer  $\varnothing$  4 mm die Löcher bohren. Die Teile mit einer Laubsäge aussägen. Nun die beiden unteren Teile (C) aufzeichnen und ausschneiden.



Die Teile (A) (B) und (C) zusammenleimen und...



Inzwischen sägst du von den beiden Rundstäben (160 /  $\varnothing$  4 mm) insgesamt 14 Stücke mit 20 mm Länge ab. Mit einem Bohrer  $\varnothing$  4 mm durch die vorgebohrten Löcher auf den Teilen (A) und (B) jetzt erst durch (C) bohren. Gib in die Löcher einen Tropfen Leim und klopfe die Rundstäbe mit einem Hammer vorsichtig hinein. Alle Holzteile und Kanten noch mit Schmirgelpapier sauber putzen.

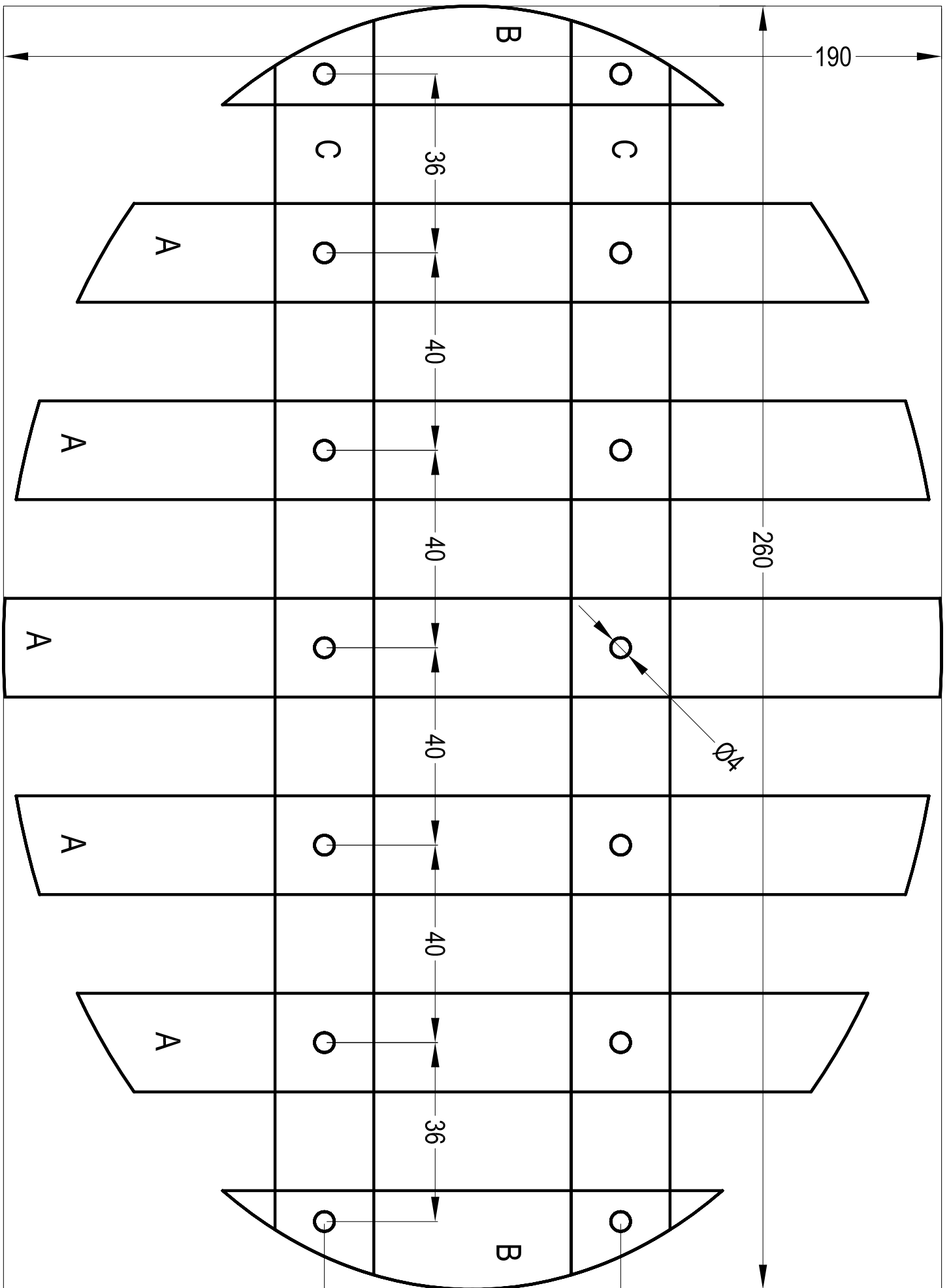


Topfuntersatz von unten

### Der Tipp für Profis:

Damit dein Topfuntersatz richtig professionell aussieht und gegen Wasser gut geschützt ist, nimmst du einen Lappen und reibst den Topfuntersatz mit Speiseöl ein.

**Viel Spass und gutes Gelingen wünscht dir das Aduis Team.**



M 1:1

**Aduis.**